

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Theater auf dem Lande  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-477026>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Sie: „Gsehsch wie-n-ich mich rationiere!“

Er: „Ja chasch hoffetli bald dis Gwicht sälber abläse!“

### Theater auf dem Lande

In einem Theaterstück klopft ein armer Wandersmann an die Türe und bittet um ein Nachtlager. Die Tochter des Hauses gewährt ihm seine Bitte mit den Worten: «Komm nur herein und wärme dich an meinem Herd!»

Neues Hotel

**Krone Unterstrass**

Zürich 6 | Tel. 6 16 88 Schaffhauserstr. 1

Zimmer ab Fr. 4.50

„Kronenstübli“  
bekannt für wirklich gut essen!

Inhaber: Hans Buol-de Basf

Letzter Komfort I  
20 eigene Garagen

An der Hauptprobe machte sie ihre Sache ganz gut. An der Aufführung aber bekam sie es mit dem Lampenfieber zu tun und stotterte treuherzig: «Komm nur herein und wärme dich an meinem Herz!»

Der Wandersmann war glücklich. fis